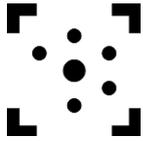




30. Studierendenrat der
MLU Halle-Wittenberg

Tischvorlage der 5. Sitzung des 30. Studierendenrates am 13.01.2020

Ort: Hallischer Saal
Zeit: 19:00 s.t.



Vorläufige Tagesordnung der 5. Sitzung des 30. Studierendenrates am 13.01.2020

Ort: Hallischer Saal
Zeit: 19:00 s.t.

TOP 00 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Lesung der Tagesordnung (19:00)

TOP 01 Angestelltenbelange (19:15)

TOP 02 Referent*innenbelange (19:30)

TOP 03 Aken und hastuzeit (19:50)

- | | |
|--|---|
| 1. <i>Hastuzeit - Haushalt</i> | 9. <i>AK Protest</i> |
| 2. <i>AK alv</i> | 10. <i>AK Inklusion</i> |
| 3. <i>AK antifa</i> | 11. <i>AK Refugees Welcome</i> |
| 4. <i>AK Wohnzimmer</i> | 12. <i>AK Kultur</i> |
| 5. <i>AK Zivilklausel</i> | 13. <i>AK Uni im Kontex</i> |
| 6. <i>AK que(e)r_einsteigen</i> | 14. <i>AK kritischer Jurist*innen</i> |
| 7. <i>AK Ökologie</i> | 15. <i>AK Internationales</i> |
| 8. <i>AK Studieren mit Kind - Haushalt</i> | 16. <i>Studierendenradio - Haushalt</i> |

TOP 04 Anträge und Diskussionen (20:15)

- a) Antrag: Polyamorie als kapitalistisches Symptom
- b) Antrag: Klangkombinat
- c) Wahl: KPA
- d) „Umsteigen bitte!“ – eine Ausstellung über die sozialen und ökologischen Hintergründe der Elektromobilität
- e) Umweltreferat

TOP 05 Nachtragshaushalt/ Sozialdarlehen (21:30)

TOP 06 Berichte der Sprecher*innen (22:00)

- | | |
|----------------|---------------------|
| 1. Vorsitzende | 4. Sitzungsleitung |
| 2. Finanzen | 5. FSR-Koordination |
| 3. Soziales | |

TOP 07 Sonstiges (22:15)

Ausschreibung Marketing Hochschulwahl 2020/2021 – 750€ (+X€)Preisgeld!

Für die kommende Hochschulwahl am 13.05.2020 und die darauffolgende Wahl in 2021 suchen wir ein neues Konzept, mit dem wir die Studis zuverlässig zur Wahlurne bekommen.

Deswegen brauchen wir Deine Ideen. Dabei sind Deiner Fantasie keine Grenzen gesetzt - Hauptsache die Botschaft stimmt: Hochschulwahl ist wichtig und jede Stimme zählt.

Für die kommenden beiden Hochschulwahlen suchen wir ein komplettes Marketingkonzept. Dazu gehört auf jeden Fall:

- Plakate in mehreren Ausführungen
- Flyer, die Aufmerksamkeit schaffen
- Banner für unsere Social Media Auftritte

Darüber hinaus sollen Deiner Vorstellungskraft natürlich keine Grenzen gesetzt werden. Möglich wären also auch lustige Videos, Ideen für Veranstaltungen, Radiospots, Social Media-Aktionen, Give-Aways und und und...

Selbstverständlich soll Deine Arbeit auch entsprechend entlohnt werden: Das Gewinnerkonzept bekommt von uns satte 750€ (+X€) Preisgeld. Also ran an den Computer, das Zeichenbrett und den Block!

Wenn Du mitmachen willst, schick uns Deine Idee per Mail an oeffentlichkeitsarbeit@stura.uni-halle.de bis zum **SITZUNG ENDE FEBRUAR 2020**.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Allgemeine Infos findet ihr auch unter www.hochschulwahl.info. Für zusätzliche Fragen steht Dir unser Öffentlichkeitsreferent Martin Lohmann gern zur Verfügung.

Bericht Referat für Veranstaltungen zum 13.01.2020

Wir sind bereits Ende des vergangenen Jahres in die Planung für das Campus Openair 2020 gegangen. Die neu zusammengesetzte AG hat sich bereits einmal versammelt, allerdings noch nicht vollständig. Ich appelliere auch in diesem Rahmen noch einmal an alle Teilnehmer/innen, sich aktiv an den Treffen und der Planung zu beteiligen.

Um den bevorstehenden Wegfall von Martin als treibende Organisationskraft zu kompensieren habe ich Axel Knapp, der auch in 2019 an der Organisation beteiligt war, wieder mit ins Boot geholt.

Damit war das Gremium während der letzten Sitzung weitestgehend einverstanden.

Der Termin für das Campus Openair ist der 25. Juni. die anliegenden Spielstätten wurden davon bereits in Kenntnis gesetzt. Die nächsten wichtigen Organisationspunkte sind die Anmeldung der Veranstaltung bei der Uni, der Stadt, sowie das Künstler/innen-Booking. Dazu bald mehr...

Florian

Rechenschaftsbericht der hastuzeit 2019

Ausgaben

Position	SOLL 2019	IST 2019	
Druckkosten	17.500,00 €	2.020,25 € (Ausgabe 82) 2.061,48 € (Ausgabe 83) 1.874,23 € (Ausgabe 84) 2.020,25 € (Ausgabe 85) 4.276,00 € (Ausgabe 86)	12.252,21 €
Website	50,00 €	38,52 €	38,52 €
Workshop	310,00 €	114,00 € (SS 19) 195,20 € (WS 19/20)	309,20 €
Fahrtkosten	200,00 €	9,04 € 19,84 € 24,96 € 20,44 € 20,72 €	95,00 €
Druckkosten Redaktionsbetrieb	60,00 €	Dezember 20,00 € April 5,00 € Mai 15,00 € Juni 20,00 €	60,00 €
Kontoführung	105,00 €	Januar 8,50 € Februar 9,13 € März 8,23 € April 8,41 € Mai 8,08 € Juni 8,41 € Juli 8,89 € August 8,24 € September 8,39 € Oktober 9,17 € November (~) 8,54 € Dezember (~) 8,54 €	102,53 €
Büromaterial	15,00 €	10,25 € (A. Kulick) 4,99 (Batterien) 57,52 € (Moderationskoffer)	72,76 €
Werbematerial	10,00 €	-	-
Weiterbildung	1100,00 €	90,00 € Unipresse Workshop Jena 923,36 € Camp DJH Radis	1013,36 €
Sonstiges	60,00 €	51,00 € (A. Kulick „Verpflegung“)	51,00 €
Gesamt	19.410,00 €	13.994,58 €.	13.994,58 €

Einnahmen

Position	2019
Übertrag aus 2018	17.080,34 €
Sommersemester 2019	9.345,36 €
Wintersemester 2019/2020	8.368,20 € (1. Abschlag) +2.500 € (gesch. 2. Abschlag)
Gesamt	34793,90 € + 2. Abschlag

Ergibt Übertrag ins Kalenderjahr 2020: 20.799,32 + 2. Abschlag \approx 23.299,32 €

Haushaltsplan der hastuzzeit für das Kalenderjahr 2020

Posten	Einnahmen	Ausgaben
Übertrag aus 2019	23.299,32 €	
Abschlag Sommersemester 2020 ¹	9345,36 €	
Abschlag Wintersemester 2020/21 ²	10.039,50	
Druck (4 Ausgaben zu 4000 Exemplaren)		18.000 €
Klausurtagung		2.500 €
Werbung		5.000 €
Domain		38,52 €
Büro		1500,00 €
Autorunden		300,00 €
ASQ-WS SoSe & WiSe		400,00 €
Druckkosten Büro		75,00 €
Sonstiges		350,00 €
Gesamt	43.307,18	28163,52
ÜBERTRAG ZU 2021	15143,66 €	

¹ Berechnet mit Abschlag aus 2019

² Berechnet mit Abschlag aus 2018

Lieber StuRa,

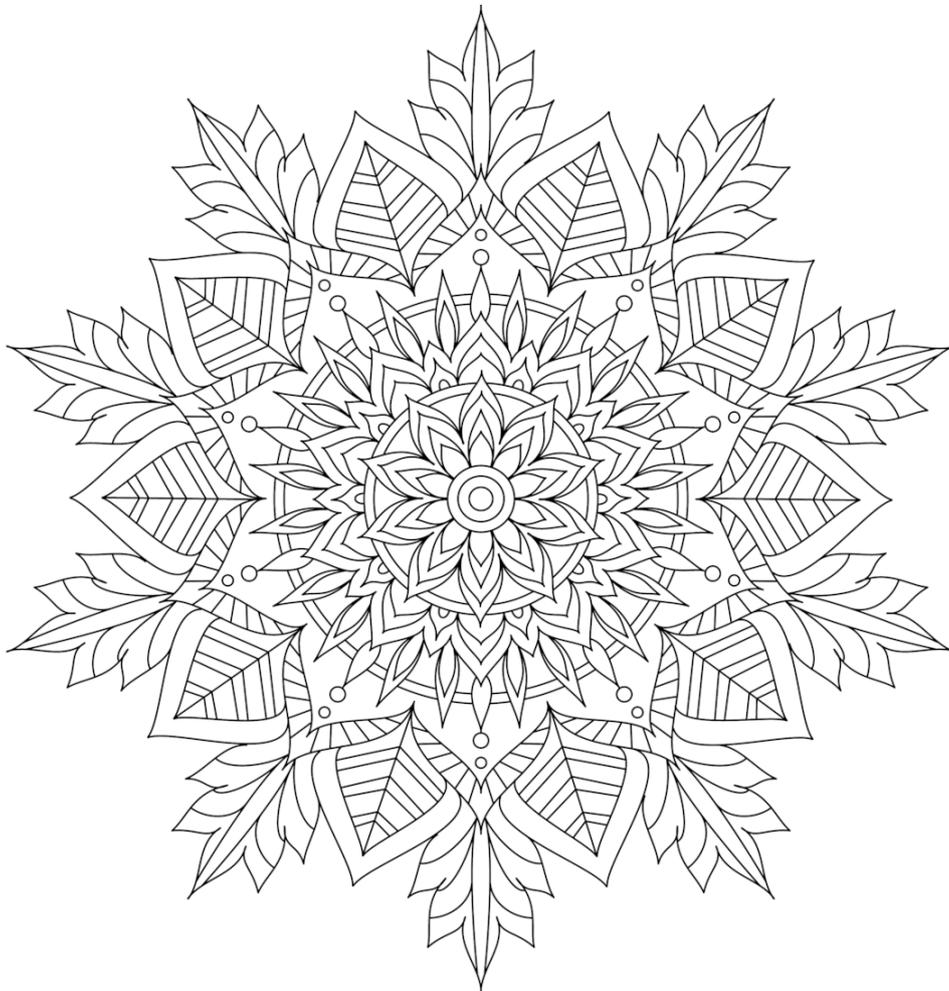
über die Feiertage ist es auch bei uns ein wenig ruhig gewesen, weswegen wir nichts wirklich zu berichten haben. In den kommenden Wochen werden wir uns zusammensetzen und drüber nachdenken, was wir wann organisieren können.

Wir wünschen euch allen noch ein Frohes neues Jahr und hoffen, dass ihr gut in 2020 angekommen seid.

Es grüßt

Euer AKW

Und hier noch ein obligatorisches Mandala ;)



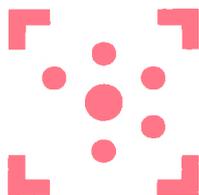
Haushaltsplan des Arbeitskreises Studieren mit Kind für das Jahr 2020

Ausgaben	Titel	Beschreibung	Plan
A1	Kinderkino	Sechs Filmvorführungen in Zusammenarbeit Mit dem UniKino und dem Familienbüro.	500€
A2	Kindersachenflohmarkt Bastelstraße	Feste Veranstaltung parallel zum Kinderkino	100€
A3	Vorlese-Verwöhn- Frühstück	Gemeinsam mit dem Familienbüro planen wir ein Frühstück Ende April/Anfang Mai ein Frühstück für studierende Eltern der MLU deren Kindern.	150€
A4	Terminplan/Kalender druck	Gemeinsam mit dem Familienbüro möchten wir einen kleinen Veranstaltungsplan für Interessierte drucken lassen. Dieser soll alle fest geplanten Veranstaltungen für das Jahr 2020 enthalten.	100€
A5	Workshop	Gemeinsam mit dem Familienbüro möchten wir mit Diana Zellinger von „Kinderleicht-Verstehen“ drei verschieden Workshops anbieten. Diese sollen für die Eltern eine Hilfestellung sein, um selbstreflektierter und sicherer in „schwierigen“ Situation mit ihren Kindern umzugehen und das Verhalten der Kinder leichter zu verstehen.	900€
A6	Kinderfest zum Kindertag		150€
A7	Insel der kleinen Entdecker	Wir möchten wieder an der Langen Nacht der Wissenschaft teilnehmen und planen wieder eine Veranstaltung mit kindgerechten Experimenten.	100€
A8	Werbekosten	Wir möchten Flyer und ggf Plakate für unsere Veranstaltung drucken lassen.	200€
A9	Verpflegungskosten	Bei unseren Veranstaltungen stellen wir Eltern und Kindern Getränke und gesunde Snacks zur Verfügung.	300€
Gesamt			2500€

Beantragter Haushalt Studis On Air - Studierendenradio für das Jahr 2020		
Ausgaben		
Personal für	monatl.	jährlich
- Ausbildung & Begleitung	605,00 €	7.260,00 €
- techn. Begleitung & Ausbildung	403,00 €	4.836,00 €
- Einbindung in programmliche Strukturen	403,00 €	4.836,00 €
- Abrechnung & Verwaltung	25,25 €	303,00 €
- Betreuung & Pflege Onlineangebote	25,25 €	303,00 €
Sachkosten		
Mietanteil (Räume inkl. techn. Infrastruktur)	286,12 €	3.433,44 €
Stromanteil	117,66 €	1.411,92 €
Telefonanteil	29,08 €	348,96 €
Internetanteil	19,83 €	237,96 €
Gesamt		22.970,28 €

Einnahmen		
Stura		
>> Ende Februar		3.256,96 €
>> Ende April		3.256,96 €
>> Ende Juni		3.542,67 €
>> Ende August		3.828,38 €
>> Ende Oktober		3.828,38 €
>> Ende Dezember		3.828,38 €
Radio CORAX		
>> Eigenanteil für die Zeit bis zur Anpassung des Zuschusses ab 1.6.2020*		1.428,55 €
Gesamt		22.970,28 €

* Auf der Grundlage des Kooperationsvertrages möchten wir mit Euch im Mai 2020 über die Anpassung des monatlichen Zuwendung durch den Stura reden. Unser Ziel ist, dass ab 1. Juni 2020 alle durch das Studierendenradio anfallenden Kosten mit den zur Verfügung stehenden Beitragsmitteln der Studierendenschaft gedeckt werden.



Antrag auf finanzielle Unterstützung von Projekten und Veranstaltungen

Antragsdatum: 27.12.2019

Seite 1 von 3

Studierendenrat
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Universitätsplatz 7
06108 Halle/ Saale

Name des Projektes: Polyamorie als kapitalistisches SymptomVeranstaltungsort: Lila Drache - Rudolf-Breitscheidstr. 6Art der Veranstaltung: DiskussionsveranstaltungVeranstaltungszeitraum: von 27.01.2020 bis: 27.01.2020

Dem Antrag ist ein detaillierter Finanzplan beizufügen!

Dieser muss alle Einnahmen und Ausgaben übersichtlich und nachvollziehbar enthalten. Positionen, welche in irgendeiner Weise gefördert werden, sind auszuweisen. Als Muster dient der Finanzplan auf der letzten Seite.

Antragssteller (1. Ansprechpartner)

Name: [REDACTED]Vorname: [REDACTED]

Anschrift siehe Blatt -3-

an der Organisation beteiligte Personen:

Name, Vorname:

Kurzbeschreibung der Veranstaltung

u.a. sollte hervorgehen, warum euer Projekt gefördert werden sollte (studentischer, kultureller oder akademischer Wert) (ggf. ausführliches Konzept anfügen)

Konzept: Bei dem Projekt handelt es sich um einen Vortrag mit dem Oberthema: Polyamorie, der am 27.01.2020 im Vereinsraum des Kunst- und Kulturvereins Südliche Innenstadt e.V. gehalten werden soll. Referent ist Konstantin Nowotny, er ist Journalist und hat Soziologie in Leipzig, Dresden und New York City studiert. Das Vortragsthema war Gegenstand seiner Masterarbeit.

Zielgruppe: Der Vortrag ist an alle Personen gerichtet, die sich für das Thema interessieren. Der Eintritt ist frei.

Zielgruppe: Studierende + Nicht-Stud. Erwartete Teilnehmerzahl: 70 davon Studierende: 55Eintrittspreis (Studierende/ Nicht-Studierende): 0

Wenn keine Eintrittsgelder genommen werden, dann bitte hier begründen, warum nicht.

Der Kunst- und Kulturverein Südliche Innenstadt hat es sich zum Ziel gemacht, seine Veranstaltungen einem möglichst großen Publikum zugänglich zu machen. Dabei soll die Teilnahmeschwelle möglichst gering gehalten werden.

Antragssumme an den Studierendenrat: 170 Euro

Wünscht/Braucht Ihr bei der Umsetzung und Organisation besondere Unterstützung? nein ja, und zwar:

Hinweis: Auf der Homepage findet ihr einen Ausleihkatalog für die verschiedensten Dinge. Auch Kontakte können wir euch evtl. vermitteln.

Antrag soll auf Vorschusszahlung gestellt werden (wird nur im Ausnahmefall gewährt)

Hinweise: Rechnungen müssen nicht selbst bezahlt werden, sondern können den Sprechern für Finanzen eingereicht werden. Sie werden dann direkt über den Stura bezahlt. Dabei ist jedoch folgendes zu beachten:

- Zahlungsziel der Rechnung (i.d.R. 14 Tage! - wenn möglich bitte 30 Tage vereinbaren) = Mahngebühren gehen zu Euren Lasten, wenn dir Rechnung nicht 7 Tage vor Zahlungsfristende im Sturagebäude eingegangen ist
- Einreichung der Rechnung muss mit einem gesonderten Formular (Homepage download) und im ORIGINAL erfolgen

Wenn Vorschuss beantragt wird, dann bitte hier Euren Ausnahmefall begründen:

Kurzbeschreibung: „Gib mir ein kleines bisschen Sicherheit, in einer Welt in der nichts sicher scheint“, dichtete die Pop-Band Silbermond nicht gerade schillernd, aber auch nicht ganz falsch. Besonders in linken Kreisen kommt das Thema Liebe immer wieder auf den Tisch: Monogamie wird als Zwang empfunden, der konträr zu menschlichen Bedürfnissen verläuft. Gleichzeitig suchen Menschen nicht ohne Grund einen Partner fürs Leben. Wo die Lebensläufe und Biographien immer dynamischer werden, soll doch wenigstens der liebste Mensch erwartbar bleiben.

Seit einigen Jahren wird insbesondere die Beziehungsform Polyamorie verstärkt diskutiert. Die einen sehen in der Vielliebe einen Schritt in die richtige Richtung, nämlich in eine freiere, zwanglosere Gesellschaft. Die anderen mahnen: Beziehungen zu mehr als einem Menschen führen – das ist harte Arbeit. Und von Arbeit haben wir im Kapitalismus doch schon genug, oder?

Musterfinanzierung:

Einnahmen:

170€	Stadt Halle – Kunst und Kulturförderung	Status: beantragt
170€	Stura	Status: beantragt
	Raum + Technik – Eigenmittel	Status: bewilligt

Ausgaben:

0 Euro Raummiete und Technik wird vom Verein gestellt
150 Euro Referentengage
50 Euro Werbe- und Druckkosten
40 Euro Reisekosten
100 Euro Personalkosten

Finanzplan:

Einnahmen:

	Summe	Institution	Status
	300€	Eigene Mittel	vorhanden
	500€	Unkostenbeitrag von Konzertbesucher*innen	
	1.000€	StuRa	beantragt
Summe	1.800€		

Ausgaben:

	Summe	Position
	750€	Notensätze
	100€	Musikalische Weiterbildung durch Externe (Fahrtkosten, Aufwandsentschädigung)
	70€	Technikkosten
	150€	Wachschutz und Schließdienst für die Aula im Löwengebäude
	70€	GEMA
	100€	Bühnenelemente
	150€	Druckkosten/Werbemittel
	200€	Bühnendekoration
Summe	1.590€	

Anmerkungen:

10 weitere Sponsoren wurden bereits finanziell unverbindlich angefragt, bisher erhielten wir allerdings nur Absagen. Die Antworten einiger Sponsoren sind noch ausstehend. Die Anfrage weiterer Sponsoren folgt.

Ausführliche Projektbeschreibung

Ziel der Veranstaltung „Sommerkonzert 2020“ ist die Erarbeitung eines Konzertrepertoires und die Förderung der demokratischen Selbstorganisation in der Hochschulgruppe Klangkombinat im Rahmen der partizipativen musikalischen und organisatorischen Konzertvorbereitung (§2, Absatz 1 HsgS). Dies liegt hierbei in den Händen der Leitungsteams entsprechend § 9 HsgS.

Die Probenphase wird aus wöchentlichen Proben auch in der vorlesungsfreien Zeit (Mi, 19:00-21:00 Hörsaal Haus 31 Franckesche Stiftungen) bestehen sowie aus mehreren Probentagen. Eine weitere musikalische Förderung wird durch Workshops angestrebt (nach §2, Abs. 3b HsgS). Die Teilnahme an den Proben und (bei mindestens ausreichender Probenbeteiligung) am Konzert steht allen Mitgliedern der Hochschule offen.

Für das Repertoire werden für ca. 15 Stücke Notensätze benötigt, die im Vorfeld käuflich erworben werden müssen (siehe Finanzplan). Gegebenenfalls werden Stücke von Hochschulgruppenmitgliedern selbst gesetzt (§ 2 Abs. 1.3 HsgS) oder bereits gekaufte oder freie Stücke werden genutzt. Das Repertoire besteht größtenteils aus Liedern aus dem Bereich Rock und Pop, die im Februar demokratisch gewählt werden.

Am Ende der Probenphase steht unser Sommerkonzert am 06.06.2020. In diesem werden die erarbeiteten Stücke und Kompetenzen der Öffentlichkeit – Hauptzielgruppe ist die Studierendenschaft der MLU – präsentiert. Für das Konzert wird ein zeitlicher Rahmen von ca. zwei Stunden angestrebt.

Die Veranstaltung findet aller Voraussicht nach in der Aula des Löwengebäudes statt. Aktuell gibt es noch Schwierigkeiten in der Absprache mit dem Kanzler, ob uns diese Räumlichkeiten zur Verfügung stehen. Als Ausweichmöglichkeit wurde die Buchung des Hörsaal Haus 31 Franckesche Stiftungen veranlasst. Dieses Projekt erfüllt unter Berücksichtigung des §2 Abs. 2 und 3a unserer Satzung die Zielführung der der Organisation eines Auftrittes.

Nach dem Konzert erfolgt eine Auswertungsphase. In dieser wird mit allen Hochschulgruppenmitgliedern die musikalische und organisatorische Umsetzung reflektiert.

Bewerbungen KPA:

Lieber Stura,

Meine Name ist Clara [REDACTED] und ich studiere im Moment Biologie im 5. Fachsemester. Da ich bereits im letzten Jahr Mitglied des Kassenprüfungsausschusses war und es mir viel sehr gefallen hat, würde ich mich gerne erneut engagieren.

Liebe Grüße,
Clara

Liebe Mitglieder des Studierendenrates,

ich möchte mich dieses Jahr wieder für den Kassenprüfungsausschuss bewerben.

Zu meiner Person:

Ich heiße Tobias [REDACTED], bin 28 Jahre alt und bin in Halle (Saale) geboren. Nach meinem Abitur habe ich eine Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Sparkasse angefangen und 2012 erfolgreich abgeschlossen. Im Anschluss war ich noch einige Zeit als Kundenberater tätig. Später wechselte ich an die Martin-Luther-Universität Halle, um u.a. Wirtschaftswissenschaften zu studieren.

In meiner Freizeit engagiere ich mich in einer Partei und einem weiteren Verein. Bei beidem bin ich als Schatzmeister tätig. Darüber hinaus war ich noch Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Halle.

Neben dem Studium arbeitete ich auch noch als Werkstudent in einer Bank für 2 Jahre. Darüber hinaus habe ich Praktika im Finanzamt Halle und bei einem Steuerberater absolviert.

Vor einigen Jahren war ich selbst Sprecher für Finanzen des Studierendenrates Halle. 2018 wurde ich das erste Mal zum Mitglied des Kassenprüfungsausschusses gewählt. Seitdem habe ich nun bereits 2 Mal die Bücher der Studierendenschaft geprüft.

Insgesamt habe ich so einen guten Sachverstand im Hinblick auf Finanzen und Buchhaltung.

Ich hoffe, dass Ihr mir dieses Jahr wieder die Möglichkeit gebt, mich im Kassenprüfungsausschuss zu engagieren. Alles Gute ist 3. ^^

Bei Fragen stehe ich natürlich gern zur Verfügung.

Beste Grüße

Tobias [REDACTED]



Studierendenrat der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Universitätsplatz 7
06099 Halle (Saale)

21. Oktober 2019

Bewerbung für den Kassenprüfungsausschuss

Sehr geehrte Damen und Herren,

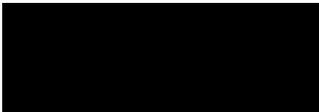
ich studiere im 7. Hochschulsesemester an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Medien- und Kommunikationswissenschaften und Geschichte im Nebenfach.

Ich habe bereits in den letzten zwei Jahren den Kassenprüfungsausschuss gemacht und
würde gerne auch das Haushaltsjahr 2019 prüfen. Durch die letzten zwei Jahre konnte ich
viel lernen und neue Erfahrungen machen. Somit dürfte ich bestens vorbereitet sein für die
nächste Kassenprüfung.

Bei Fragen oder Problemen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Hanna 



„Umsteigen bitte!“ – eine Ausstellung über die sozialen und ökologischen Hintergründe der Elektromobilität:

Es gibt eine Roll-Up Ausstellung zu den sozialen und ökologischen Hintergründe der Elektromobilität, konzipiert und hergestellt von Inkota e.V. (Weitere Infos zur Ausstellung finden Sie unter: www.inkota.de/publikationen-material/ausstellungen/roll-up-ausstellung-elektromobilitaet/)

Die Steuerungsgruppe Fair Trade Town der Stadt Halle (Saale), möchte diese Ausstellung gerne wandern lassen und sucht nach Orten, wo die Ausstellung möglichst eine breite Öffentlichkeit erreicht.

Wünschenswert wäre eine Präsentation in den Mensen oder Bibliotheken und/oder anderen öffentlichen Räumen der Uni. Dafür suche ich die Unterstützung des StuRa!

„Umsteigen bitte!“ – eine Ausstellung über die sozialen und ökologischen Hintergründe der Elektromobilität

Vom 9.12.2019- 15.1.2020 ist die Ausstellung im Foyer des Technischen Rathauses, Hansering 15, zu sehen. Auf fünf Roll-Ups informiert „Umsteigen bitte!“ über Elektromobilität und thematisiert gleichzeitig, dass es für eine zukunftsfähige Energiewende mehr braucht, als den Umstieg auf E-Mobilität.

Elektromobilität steht für Viele für eine gute und grüne Zukunft. Sie soll das Klima schützen, individuelle Freiheit bewahren und die Automobilbranche sichern. Was leider ebenso viele vergessen: Elektromobilität geht mit einem enormen Bedarf an metallischen und mineralischen Rohstoffen wie Kobalt, Mangan, Nickel, Lithium und Graphit einher. Diese Rohstoffe aber werden oft unter menschenrechtlich und ökologisch bedenklichen Bedingungen gewonnen. Nur wenn Unternehmen und Politik sicher gewährleisten können, dass etwa KleinschürferInnen im Kongo unter menschenwürdigen Bedingungen arbeiten und leben, kann E-Mobilität Teil einer nachhaltigen Zukunftslösung werden.

Auf den 5 Roll-Ups zeigt die Ausstellung: Allein durch den Umstieg auf E-Mobilität wird unser Verkehr nicht automatisch zukunftsfähig. Denn die Realität entlang der Lieferketten für Elektroautos ist alles andere als global gerecht. Wenn wir Klimaschutz, Umweltschutz und den Schutz der Menschenrechte zusammen denken, ist der private PKW ein Auslaufmodell. Klar ist deshalb: Weiterhin die Automobilbranche zu fördern und den Verkauf von privaten PKWs anzukurbeln ist der falsche Weg – egal, ob die Autos elektrisch betrieben werden oder mit dem klassischen Verbrennungsmotor. Ohne wirkliche Mobilitätswende geht es nicht.

Die Steuerungsgruppe umfasst den Friedenskreis Halle e.V. , das EINE WELT Netzwerk Sachsen-Anhalt e.V., Mitarbeiter der Stadtverwaltung und Stadträte und Stadträtinnen wie ich.

Die Ausstellung wird außerdem von der Evangelischen Kirche Mitteldeutschlands unterstützt.

Ich werde mich sehr freuen, wenn der StuRa auf seiner nächsten Sitzung diese Ausstellung thematisiert und sich für eine Unterstützung einsetzt, d.h. Orte ermöglicht, wo die Roll-Ups nach dem Technischen Rathaus zu sehen sein können.

Diskussion: Umweltreferat

Auf der Klausurtagung haben wir diesen Entwurf für ein Umweltreferat herausgearbeitet. Patricia hat schon Interesse daran bekundet, das Umweltreferat dem Sozialreferat anzugliedern, da sie an dem Thema interessiert ist und Kapazitäten im Sozialreferat frei geworden sind. Den Vorschlag, das Sozialreferat um den Bereich Umwelt zu erweitern, gab es auch schon zu einem früheren Zeitpunkt.

Es ist also zu entscheiden, ob der StuRa ein Umweltreferat haben möchte und ob dieses eigenständig sein oder dem Sozialreferat angegliedert werden soll.

Sollte das Referat gegründet werden, würde ich zur nächsten Sitzung noch die notwendige Satzungsänderung einbringen.

Geschäftsordnungsänderung:

Referat für Umwelt

- (1) Das Referat für Umwelt dient als Ansprechpartner für Studierende sowie Hochschulverwaltung bezüglich umweltpolitischer Themen der Hochschule und bearbeitet in dem Kontext aktuelle Themen.
- (2) Es vermittelt Informationen zu diesem Themenfeld an den Studierendenrat sowie die Studierendenschaft.
- (3) Das Referat hat die Vernetzung umweltpolitischer Hochschulgruppen und Initiativen mit einem studentischen Bezug zur Aufgabe. Weiterhin steht es in Kooperation mit dem AK Ökologie und Nachhaltigkeit.

Depot der Stadt Halle!

Liebe Kommiliton*innen,

hiermit möchten wir euch auf ein neues Angebot der Stadt Halle hinweisen: Denn ab sofort gibt es ein Online-Depot für Ressourcen zur Erfüllung ehrenamtlicher Aufgaben. Wenn euer Verein oder eure Organisation beispielsweise ein Fest organisiert und noch Bierzeltgarnituren oder Pavillons braucht, dann könnte es sich zukünftig lohnen unter <https://halle.depot.social/> vorbeizuschauen und diese kostenlos oder gegen ein kleines Entgelt zu nutzen. Umgekehrt gilt natürlich das Gleiche: Alle Organisationen, die etwas an andere zu verleihen haben, können sich und ihre verleihbaren Ressourcen unter "Verleiher werden" eintragen lassen. Wir unterstützen und begrüßen die Bemühungen der Stadt, so dem Ehrenamt unter die Arme zu greifen und Synergieeffekte zu erzielen!

Petition: hochgeschult - kaputtgespart: Für ein ausfinanziertes Hochschulsystem in Baden-Württemberg – und überall!

Der Studierendenrat weist hiermit auf die Petition "hochgeschult - kaputtgespart: Für ein ausfinanziertes Hochschulsystem in Baden-Württemberg" hin. Ziel dieser Petition ist es, die Grundfinanzierung der Hochschulen im Bundesland auf eine neue Grundlage zu stellen und diese wieder an die realen Studienplätze zu koppeln. Gefordert wird ein Aufwuchs von mindestens drei Prozent und in einem ersten Schritt mindestens 1.000 Euro mehr pro Student*in. Diese finanzielle "Bildungslücke" ist auch in Sachsen-Anhalt zu finden: Durch kurzfristige Hochschulpaktmittel, Drittmittel und verschiedene andere Programme - bei gleichzeitigen Kürzungen - macht die landespolitische Grundfinanzierung nur noch einen Bruchteil des Geldes aus, mit dem die Hochschulen über die Runden kommen müssen. Wir denken also, dass der Weg der Hochschulen und ihrer Studierenden in Baden-Württemberg sehr verständlich ist und wünschen den Kommiliton*innen viel Erfolg. Darüber hinaus glauben wir, dass diese Kampagne einen Vorbildcharakter hat, weil hier Studierendenschaften, Hochschulen und Gewerkschaften gemeinsam Forderungen an das Land stellen und das Problem der Grundfinanzierung prinzipiell angehen.

Die Petition findet ihr hier: <https://hochgeschult-kaputtgespart.de/>

Einnahmen	Titel			Plan 2020
E1.	Beiträge aus Mitgliedschaft			454.100 €
E1.1	StuRa-SS	19.000	6,20	117.800 €
E1.2	StuRa-WS	19.000	6,20	117.800 €
E1.3	FSR-SS	19.000	2,75	52.250 €
E1.4	FSR-WS	19.000	2,75	52.250 €
E1.5	Sport-SS	19.000	0,30	5.700 €
E1.6	Sport-WS	19.000	0,30	5.700 €
E1.7	Sozialfonds-SS	19.000	0,40	7.600 €
E1.8	Sozialfonds-WS	19.000	0,40	7.600 €
E1.9	Stud.Zeitschrift -SS	19.000	0,50	9.500 €
E1.10	Stud.Zeitschrift -WS	19.000	0,50	9.500 €
E1.11	Aufwandsentschädigungen-SS	19.000	1,30	24.700 €
E1.12	Aufwandsentschädigungen-WS	19.000	1,30	24.700 €
E1.13	Stud.Radio - SS	19.000	0,50	9.500 €
E1.14	Stud.Radio - WS	19.000	0,50	9.500 €
E2.	Landeszuschüsse			10.000 €
E3.	Einnahmen aus wirtschaftlichen Tätigkeiten			3.390 €
E3.1	Kopien/Zuschüsse			250 €
E3.2	Veranstaltungen			250 €
E3.3	sonstige Einnahmen			2.750 €
E3.4	Werbeeinnahmen Stud.Zeitschrift			140 €
E4.	Forderungen			24.250 €
E4.1	Rückzahlung von Sozialkrediten			22.000 €
E4.2	sonstige Forderungen aus den Vorjahren			2.250 €
E5.	Geschätzter Übertrag / Überschuss zum 01.01.			217.871 €
E5.1	Sichtguthaben (Bank)			135.000 €
E5.2	Kasse			300 €
E5.3	Übertrag UK FSR			5.000 €
E5.4	Übertrag UK Soziales			9.371 €
E5.5	Übertrag UK Sport			7.000 €
E5.6	Übertrag UK Studierendenzeitschrift			14.000 €
E5.7	Übertrag Depot / Tagesgeldkonto für FO (5%)			30.400 €
E5.8	Übertrag UK Aufwandsentschädigungen			10.000 €
E5.9	Übertrag UK Studierendenradio			6.800 €
Summe	Einnahmen			709.611 €

Ausgaben	Titel	Plan 2020
A1.	Fachschaften (Summe aus E1.3; E1.4; E5.3)	109.500 €
A2.	Sozialfonds (Summe aus E1.7; E1.8; E4.1; E5.4)	46.571 €
A2.1	Beratung Verbraucherzentrale	4.000 €
A2.2	Kinder-Randzeitbetreuung	8.000 €
A2.3	Bafögberatung	2.000 €
A2.4	Sozialdarlehen	24.921 €
A2.5	Veranstaltungen SozialsprecherInnen/ReferentIn	1.500 €
A2.6	Rechtsberatung	3.800 €
A2.7	Sozialberatung	2.000 €
A2.8	Kontoführung	350 €
A3.	Sport (Summe aus E1.5; E1.6; E5.5)	18.400 €
A3.1	Sportförderung	13.580 €
A3.2	<i>Rückstellung für offene Sportförderung 2019</i>	4.700 €
A3.3	Kontoführung	120 €
A4.	Studierendenschaftszeitung (Summe aus E1.9; E1.10; E3.4; E5.6)	33.140 €
A4.1	Studierendenschaftszeitung	33.020 €
A4.2	Kontoführung	120 €
A5.	Studierendenrat	321.138 €
A5.1	Personalausgaben	99.800 €
A5.1.2	Büropersonal	95.000 €
A5.1.3	Buchhaltung (lt. Sturabschluss 400€*12 max. eingeführt)	4.800 €
A5.2	Sachausgaben Interna	72.950 €
A5.2.1	Büromaterial (incl. Papier)	5.250 €
A5.2.2	Bücher/Zeitschriften	50 €
A5.2.3	Druckerzeugnisse / Werbemittel (Öff.Ref. 8.000€)	10.000 €
A5.2.4	Ergonomie & Arbeitsschutz	10.000 €
A5.2.5	Hardware/Software	15.000 €
A5.2.6	Kfz Anmietung / TeilAuto	1.500 €
A5.2.7	Klausurtagung	4.250 €
A5.2.8	Kontoführung	600 €
A5.2.9	Kopierkosten	100 €
A5.2.10	Mitgliedsbeiträge	100 €
A5.2.11	Mitgliedsbeitrag SRK ST	2.000 €
A5.2.12	Porto / Telefon	100 €
A5.2.13	Rechtsanwälte / Inkasso (für Stura = bspw. Mahnverfahren)	4.000 €
A5.2.14	Reisekosten für StuRa-Tätigkeit	3.000 €
A5.2.15	Sprecher*innenkollegium (ehemals sonstiges)	2.500 €
A5.2.16	Verpflegung	3.000 €
A5.2.17	Versicherungen	7.000 €
A5.2.18	Wartung Drucker- / Kopierkosten	4.000 €
A5.2.19	Wartung sonstige Technik	500 €
A5.3	Ausgaben für wirtschaftliche Tätigkeiten	52.150 €
A5.3.1	Ersti-Timer	4.150 €
A5.3.2	Ersti-Bags	2.000 €
A5.3.3	Veranstaltung	10.000 €
A5.3.4	Wahlen	6.000 €
A5.3.5	Unterstützung Fachschaften	3.000 €
A5.3.6	Erstsemester-Arbeit	2.000 €
A5.3.7	Uniplatz OpenAir/ UniWandertag	25.000 €
A5.4	Projekte / Arbeitskreise	96.238 €
A5.4.0	Mittel für Allgemeine Projekte (1. Halbjahr)	16.319 €
A5.4.1	Mittel für Allgemeine Projekte (2. Halbjahr)	16.319 €
A5.4.2	AK Studieren mit Kind	2.500 €
A5.4.3	AK ALV	5.000 €
A5.4.4	AK Antifa	6.000 €
A5.4.5	AK Wohnzimmer (100 € aus E3.3)	3.600 €
A5.4.6	AK queer _einsteigen (500 € aus E3.3)	3.200 €
A5.4.7	AK Inklusion	3.000 €
A5.4.8	AK Kultur	- €
A5.4.9	AK Protest	7.500 €
A5.4.10	AK Zivilklausel	- €
A5.4.11	AK Ökologie und Nachhaltigkeit (2.000 € aus E3.3)	4.850 €
A5.4.12	AK Refugees Welcome	- €
A5.4.13	AK Uni im Kontext	5.000 €
A5.4.14	AK Kritische Juristen	2.950 €
A5.4.15	AK Internationales	2.000 €
A5.4.16	<i>Rückstellungen für offene bewilligte Projekten aus 2019</i>	18.000 €

A6.	Aufwandsentschädigungen	59.400 €
A6.1.1	Wahlhelfer Hochschulwahlen (25*75€ Auszahlung)	1.875 €
A6.1.2	Aufwandsentschädigungen (Zusatzarbeiten)	2.000 €
A6.1.3	Kassenprüfungsausschuss	2.500 €
A6.1.4	Aufwandsentschädigungen (Sprecher/Referenten)	49.925 €
A6.1.5	Wahlleiter und Wahlausschuss	3.100 €
A7.	Studierendenradio	25.800 €
A7.1	Studierendenradio	25.680 €
A7.2	Kontoführung	120 €
A8.	Rücklagen	94.381 €
A8.1	Mindestrücklagen nach FO (5%)	35.481 €
A8.2	Rücklagen Hälfte von WS-StuRa-Beitrag (Liquiditätssicherung)	58.900 €
A9.	Verbindlichkeiten	1.000 €
Summe	Ausgaben	709.330 €

Bericht der vorsitzenden Sprecher zur StuRa-Sitzung am 13.01.2020

Über die Feiertage und den Jahreswechsel war, wie zu erwarten, wenig los. Wir möchten Euch allen allerdings hiermit noch ein frohes neues Jahr 2020 wünschen – wir hoffen, ihr hattet einige angenehme, besinnliche Tage im Kreise Eurer Lieben!

Ganz untätig waren wir natürlich trotzdem nicht:

- Änderungsentwurf der Wahlordnung vorbereitet, mit dem SPK, weiteren Beteiligten und dem Wahlausschuss kommuniziert und anschließend zur Überprüfung an das Wahlamt der Uni geschickt
- Statements auf Webseite und Social Media veröffentlicht
- Interview mit Radio Corax zur Novelle des Hochschulgesetzes am 17.12. geführt
- Interview zum Thema Studentenverbindungen in Halle per Mail geführt
- Interview zum Thema Feuerzangenbowle im StuRa geführt
- diverse Studierendenanfragen beantwortet
- Tagesgeschäft
- etc.

5		6		1				
				2		4		
9		2	6					
		8			6	9	7	
6			1				5	
			3		7	2		
						1		
		4	2	5	9			
		9	4	7			2	5

Tagesgeschäft:

- Diverse Anfragen per Mail oder in Terminen bearbeitet
- Buchhaltung
- Projektabrechnungen bearbeitet
- Überweisungen getätigt
- Pflege der finanzrelevanten Beschlussdatenbanken
- Rechnungen + Mahnungen geschrieben

Zusätzlich:

- Jahresabschluss
- Kommunikation mit der Versicherung
- Kommunikation mit der Bundesbank
- Semestergelder bearbeitet
- Hilfestellungen bei Antragstellungen und Abrechnungen

Höhe Projekttopf (1. Halbjahr) 16.319,00 €

Höhe Sporttopf 13.580,00 €

Höhe Projekttopf (2. Halbjahr) 16.319,00 €